**Oö. Gesundheitsförderungspreis 2017: Der Sieg geht an Lohnsburg am Kobernaußerwald**

**LRin Mag.a Haberlander: „Kreative Ideen vor den Vorhang“**

(LK) Zum 19. Mal wurde heuer der mit 7.300 Euro dotierte Gesundheitsförderungspreis des Landes Oberösterreich im Rahmen des Netzwerkes „Gesunde Gemeinde“ vergeben. Unter den 27 eingereichten Projekten holte sich die Gemeinde **Lohnsburg am Kobernaußerwald** den Siegerscheck in der Höhe von 2.000 Euro. Der zweite Platz mit 1.500 Euro Preisgeld ging an **Adlwang** (Bezirk Steyr-Land), der dritte Platz, mit 1.000 Euro dotiert, an die Gesunde Gemeinde **Freistadt**. Acht Gemeinden wurden mit Sonderpreisen und jeweils 350 Euro bedacht. Gesundheitslandesrätin Mag.a Christine Haberlander überreichte die Preise im Rahmen eines Festaktes am 5. Mai 2017 in den Linzer Redoutensälen.

***„Der Preis soll in erster Linie Anreiz sein für noch mehr innovative Aktivitäten im Bereich der kommunalen Gesundheitsförderung. Wir holen Ideen der Gesunden Gemeinden vor den Vorhang, die auf kreative Art die Bevölkerung zu gesundheitsbewusstem Verhalten motivieren. Dadurch erhalten auch andere Gemeinden wertvolle Anregungen.“***, so Haberlander.

***„In Oberösterreich setzen wir mit Gesundheitsförderung und Prävention im lokalen Umfeld an, angepasst an die örtlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten. Herzlichen Dank allen voran den rund 3.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Gesunden Gemeinden. Sie leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für ein gesundes Oberösterreich.“***, betonte die Gesundheitslandesrätin.

**Siegerprojekt „Daheim im Alter“**

So lange wie möglich im eigenen Zuhause bleiben und alt werden zu können stellt für viele Menschen ein großes Anliegen dar. Diesen Wunsch griff die „Gesunde Gemeinde“ Lohnsburg mit dem Projekt „Daheim im Alter auf“. Dieses soll ältere Menschen unterstützen, ein soziales Netzwerk aufzubauen und ein gesundes und selbständiges Leben im eigenen Heim führen zu können. Zum angebotenen Programm zählen etwa die Zeitbank 55+, ein gemeinsamer Mittagstisch und Trauerbegleitung. Über Sprachkurse und gemeinschaftliche Aktivitäten sollen die sozialen Kontakte und das Selbstbewusstsein gestärkt und die Gedächtnisleistung in Schwung gehalten werden. Für die Teilnehmerinnen entwickelte sich die „Gesunde Gemeinde“ zu einem verlässlichen Partner, denn das Projekt wird bereits seit vier Jahren umgesetzt und entwickelt sich über neue Aktivitäten und Beteiligte laufend weiter.

**Zweiter Preis für „Kochwerkstatt“ in Adlwang**

Der zweite Preis ging an Adlwang mit dem Projekt zum Thema „KOCHWERKSTATT“. Mit der Errichtung der Kochwerkstatt setzte sich die „Gesunde Gemeinde“ Adlwang zum Ziel, einen offenen Ort zum Lernen, Austauschen, Kochen und Vernetzen zu schaffen. Seit der Eröffnung der neuen Gemeinschaftsküche bereicherten Kochworkshops zur regionalen, gesunden Küche, ein interkulturelles Fest und Kulturcafés, sowie Informationen zum nachhaltigen Einkaufen und Kochen oder zur Bedeutung des Frühstücks das Programm der „Gesunden Gemeinde“. Mit der Kochwerkstatt gelang es, vor allem unterschiedliche Gruppen zum Mitmachen zu motivieren. Jugendliche, Kinder, Frauen und Männer jeden Alters nehmen an den laufenden Aktivitäten teil. Die Freude am Kochen und an einer abwechslungsreichen, gesunden Ernährung konnte somit bereits an viele Personen praxisnah und lustvoll vermittelt werden.

**Platz 3 an „Bewegungspark im Stadtgraben Freistadt“**

Der dritte Preis ging an die Gesunde Gemeinde Freistadt für ihr Projekt „Bewegungspark im Stadtgraben Freistadt“. Der Flips-Bewegungspark im Freistädter Stadtgraben bietet mitten in der Stadt einen frei zugänglichen Bewegungs- und Erholungsort. Das Maskottchen „Flips“ leitet die Besucherinnen durch die unterschiedlichen Stationen des Parks, und fordert Kinder und Erwachsene heraus, die eigene Geschicklichkeit zu testen. Stangenwald, Höhenflug-Seilpark und mehrere Themenparks ermöglichen, unterschiedliche Bewegungsformen kennenzulernen und zu trainieren. Aber auch Orte die zur Entspannung einladen, wie zum Beispiel der Rosenduftgarten, stehen für die Besucherinnen und Bürgerinnen der Stadt als Ruheoasen bereit.

Die **acht Sonderpreise** wurden an die Gesunden Gemeinden Frankenmarkt (Gesundheit für andere ist Gesundheit für uns), Hargelsberg (Genuss-Werkstatt), Hartkirchen (Kochbuch „GSUND und GUAT“), Neuhofen an der Krems (Wir wollen uns „verstehen“), Nußbach (Tag der Fußgesundheit), Sierning (Schnupperessen), St. Florian am Inn (Im Doppel leichter werden) und St. Oswald bei Freistadt (Tag der Sinne) vergeben.

**Ehrung langjähriger Arbeitskreisleitungen**

Für ihr langjähriges Engagement wurden drei Arbeitskreisleiterinnen und zwei Arbeitskreisleiter geehrt: für mehr als 15-jährige Tätigkeit Ass-Prof. DI Dr. Helmut Holl aus Hartkirchen, Ilse Hummer aus St. Konrad, MR Dr. Claudia Westreicher aus Vorchdorf und Linda Oberlininger aus Kronstorf sowie für mehr als 20-jährige Tätigkeit Gerold Schiesser aus St. Marien.

**Fotos Land OÖ/Stinglmayr**

1. Preis: Lohnsburg am Kobernaußerwald, v.l.n.r. Landesrätin Mag.a Christine Haberlander, Arbeitskreisleiterin Elisabeth Spitzlinger, Hedwig Baumgartner, Claudia Reisecker, Margit Gattringer, Bürgermeister Ing. Maximilian Mayer

2. Preis: Adlwang, v.l.n.r. Landesrätin Mag.a Christine Haberlander, Arbeitskreisleiterin Bettina Kreutzinger, Barbara Mandorfer, Romana Achathaler, Regionalbetreuerin Mag.a Andrea Schaden, Bürgermeister Karl Mayr

3. Preis: Freistadt, v.l.n.r. Arbeitskreisleiter Mag. Peter Fischer, DI Christoph Eichinger, Arbeitskreisleiter Dr. Gerhard Doppler, Michaela Woitsch, Stadträtin Martina Miesenberger, Landesrätin Mag.a Christine Haberlander

Ehrung Arbeitskreisleiter/innen: v.l.n.r. DI Dr. Helmut Holl (AKL Hartkirchen), Ilse Hummer (AKL St. Konrad), MR Dr. Claudia Westreicher (AKL Vorchdorf), Linda Oberlininger (AKL Kronstorf), Gerold Schiesser (AKL St. Marien)

Weitere Fotos zum Download unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) > Service > Medienservice > Fotos